

Curriculum vitae

Ausbildung als Lehrer und Betriebsingenieur. Langjährige Erfahrung als Berufsbildungsforscher, Leiter von Projekten zur Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, als Lehrerbildner sowie als Redaktor, Dozent und Publizist im Bereich des Bildungswesens, speziell der Berufsbildung. Tätigkeit in Industrie und der Verwaltung. Heute selbständig als Leiter der Firma „Berufsbildungsprojekte Dr. Emil Wettstein GmbH“.

Berufstätigkeiten u.a.

- ab 2008 Projektleitung (zusammen mit Adrian Knüsel) des Projekts „Vom Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk zum Expertenzentrum Ballenberg“.
- 2006 – 2009 Mitwirkung in der Projektleitung des EDK-Projektes „Nahtstelle obligatorische Schule – Sekundarstufe II“, Leitung des Projekts „Fachmittelschule Kanton Zürich“, Beratung bei der Schaffung neuer Berufe und neuer Lehrgänge an Berufsfachschulen, Lehrstellenbericht 2009 des Kantons Zürich (zusammen mit Désirée Jäger), versch. kleinere Projekte
- 2003 – 2009 Aufbau und Redaktion der elektronischen Newsletter „bbaktuell“ und „ActualitésFPr“ im Auftrag von Bund und Kantonen, heute „PANORAMA.aktuell/actualités
- 1999 Gründung der Firma «BERUFSBILDUNGSPROJEKTE Dr. E. Wettstein GmbH» als Basis für die Erweiterung der Tätigkeit im Bereich Unterstützung von Bund, Kantonen, Berufsverbänden und Firmen bei der Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, vgl. www.bbprojekte.ch
- 1997 – 1999 Kontinuierlicher Übergang von der Tätigkeit im Mittelschul- und Berufsbildungsamt zu einer selbständigen Tätigkeit. Übernahme der Verantwortung für mehrere Projekte im Rahmen der Lehrstellenbeschlüsse 1 und 2 des Bundes
- ab 1997 Ausweitung der Lehrtätigkeit auf Fragen der Struktur des Bildungswesens mit Schwerpunkt bei den Bereichen Sekundarstufe II und Tertiärstufe
- 1988 – 1992 Erster Geschäftsführer der «Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB)»
- 1987 – 2009 Redaktor der Zeitschrift «Panorama Berufsbildung» der SGAB, später «Panorama, die Fachzeitschrift für Berufsbildung, Berufsberatung und Arbeitsmarkt», herausgegeben von SGAB und SVB, seit 1999 Chefredaktor dieser Zeitschrift
- ab 1982 Übernahme von Lehraufträgen für Berufspädagogik an der Universität Zürich, am Schw. Institut für Berufspädagogik in Zollikofen und an der Hochschule für angewandte Psychologie.
- 1985 – 1994 Leiter des „Höheren Lehramtes für Berufsschullehrer“ der Universität Zürich
- 1982 – 1999 Einführung der Informatik, später des Internets an den Zürcher Berufsschulen
- 1975-1997 Mitarbeiter des Amtes für Berufsbildung des Kantons Zürich mit wechselndem Anstellungsgrad (50-100%), Schwerpunkte: Statistik, Evaluation, Berufsbildungsforschung, Organisationsentwicklung
ab 1977 Leiter der Abteilung Berufspädagogik (zuletzt 35 Mitarbeitende)

- 1972 – 1975 Rektor der Technikerschule BBC, der ersten Technikerschule TS in der deutschen Schweiz
- 1971 – 1972 Mitarbeiter in der Personalschule BBC Baden, verantwortlich für die Weiterbildung der Ingenieure
- 1967 – 1970 Lehrer an verschiedenen Berufsschulen (Teilzeit, neben dem Studium)
- 1965 – 1967 Oberstufenlehrer in Masein, Graubünden (Winterschule), im Sommer Tätigkeit in der Saison-Hotellerie

Wichtigste Abschlüsse

- 1975 Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. sc. techn.)
Titel der Dissertation: Bestimmung von Ausbildungsrichtungen und Zielsetzung einer technischen Schule
- 1970 Diplom der ETH als Maschineningenieur mit Schwerpunkt in Betriebswissenschaften
- 1965 Bündner Primarlehrerpatent

Ausbildung u.a.

- 2003 – 2007 „Neue Lerntechnologien“ im Rahmen der Dozentenweiterbildung von ETH, PHZH und Universität Zürich (berufsbegleitende Weiterbildung im Bereich des E-Learnings)
- 1967 - 71 Eidgenössische Technische Hochschule, Ausbildung zum Maschineningenieur, Fachrichtung Betriebsingenieur (u.a. Prof. Biäsch)
- 1958 - 65 Lehrerseminar in Chur

Mitgliedschaften u. a.:

- Schweizerischer Verband der Techniker TS (Ehrenmitglied)
- Kommission für Wirtschafts- und Berufspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- Vorstand und Ausschuss der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung
- Bildungskommission des Kantonalen Gewerbeverbandes Zürich

Publikationen u.a.:

- Bestimmung von Ausbildungsrichtungen und Zielsetzung einer technischen Schule. Dissertation ETH Zürich 1975, 247 Seiten
- Die Berufsbildung in der Schweiz. Eine Einführung. Zusammen mit A. Bossi, F. Dommann und D. Villiger. Luzern (DBK) 1985, 1988, 216 Seiten
- Berufsmittelschulen heute. Stand 20 Jahre nach ihrer Einführung. Bericht über drei Befragungen. Zusammen mit Katharina Bürgi und Margrit Marti. Zürich (SGAB) 1991. Im gleichen Verlag auch in Italienisch und Französisch erschienen.
- Berufliche Bildung in der Schweiz. Luzern (DBK) 1994, 53 Seiten. Auch in Französisch, Italienisch, Englisch, Chinesisch und Spanisch erschienen. Ab 1998 zweite Auflage in verschiedenen Sprachen.
- Flyer „Berufliche Aus- und Weiterbildung. Das Schweizer System“, 2003 in 5 Sprachen publiziert.
- Berufsbildung in der Schweiz (zusammen mit Philippe Gonon), 320 Seiten, hep-Verlag Bern 2009

Gegen zweihundert Aufsätze in Zeitschriften und Readern, darunter:

- Das Berufsbildungssystem der Schweiz wird modernisiert, Berufsbildung. Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule“, Verlag Kallmyer 2006
- Bildung – Chance oder Pflicht? Bau und Architektur. Juni 2006
- Juniorfirmen in der beruflichen Grundbildung der Schweiz, bwp@ Ausgabe Nr. 10 Juli 2006

13.7.2009 Wt 5309